

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Dienstag, den 15.2.1949 abends 8 Uhr im Gemeindehaus in Fußach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitze des Bürgermeister Weiß Eduard in Anwesenheit von 6 Gemeinderatsmitgliedern und 1 Ersatzmann.
Entschuldigt: Humpeler Rupert und Blum Heinrich

Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll von 5.2.49 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt,
2. Das Protokoll des Konkurrenzausschusses für Höchst, Fußach und Gaißau vom 5.2.49 wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
3. Ein Ansuchen des Sportfischervereins Rheinau-Höchst um Überlassung des Fischereipachtes auf ein weiteres Jahr um den Pachtbetrag von S 150.- wurde unter der Bedingung, daß der Pächter der Gemeinde Fußach das Recht zur Ausgabe von Fischerkarten an einige auswärtige Interessenten einräumt, genehmigt.
4. Ein Schreiben der Fa. Ochsenreiter, Ziegelei Fußach betreff Lehmgrabung ausserhalb der Polderversuchsfläche im Ahorn wurde zur Kenntnis genommen. Diesbezüglich soll ein Vertragsentwurf verfasst und der Gemeindevertretung bei der nächsten Sitzung zur Kenntnisnahme und Genehmigung vorgelegt werden.
5. Einem Ansuchen des Musikvereins Fußach um Gewährung einer Beihilfe aus der Gemeindekasse wurde nicht entsprochen. Die Gemeindevertretung erklärte sich jedoch bereit bei einer Sammlung zu Gunsten des Vereins mitzuwirken.
6. Zwei Schreiben vom Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft vom 5.2. und 7.2.49 betreff Rheinregulierung-Verhandlungsaueschreibung wurden verlesen und zur Kenntnis genommen.
Es wurde beschlossen zu dieser Verhandlung als techn. Sachverständigen den Herrn techn. Insp. Bachmaier Rudolf und als Rechtssachverständigen den Herrn Dr. Denifl, Rechtsanwalt in Bregenz beizuziehen.
7. Über Ansuchen wurde dem Messner Anton wohnhaft Rheinbauleitung Baustelle Hard die Zuzugsgenehmigung unter der Bedingung der Abgabe einer schriftl. Erklärung, daß derselbe auf Grund dieser Genehmigung später keine Rechte auf Stellung einer Wohnung durch den Wohnungsausschuß geltend macht, genehmigt.
8. Ein Ansuchen des Ochsenreiter Fidel, Fußach 20 um Bewilligung zum Anschluß an das Wasserleitungsnetz der Gemeinde Fußach wurde unter Einhaltung der üblichen Bedingungen genehmigt.
9. Der Grundbuchsbeschluß über den Verkauf der Gp 320 KG Fußach wurde zur Kenntnis genommen.
10. Der Gemeindevoranschlag für das Jahr 1949 wurde nachdem der Entwurf des Voranschlages gemäß § 83 der VlbG. Gemeindeordnung durch 2 Wochen öffentlich aufgelegt war und gegen diesen Entwurf während der Auflagefrist Erinnerungen nicht eingebracht wurden mit den darin enthaltenen Ansätzen einstimmig genehmigt.

11. Allfälliges: Unter diesem wurde beschlossen die Obstbaumbesitzer dazu zu verhalten, die entlang von Straßen stehenden Obstbäume auf Straßenbreite und 4 m Höhe zurückzuschneiden.

Fußach, den 15.2.1949

Der Schriftführer
(Gruber)

gez. Weiß Eduard
Heinrich Blum

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Dienstag, den 15.2.1949 abends 8 Uhr im Gemeindehaus in Fußach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeister Weiß Eduard in Anwesenheit von 6 Gemeinderatsmitgliedern und 1 Ersatzmann.
Entschuldigt: Humpeler Rupert und Blum Heinrich

Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 3.2.49 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt,
2. Das Protokoll des Konkurrenzausschusses für Höchst, Fußach und Gaisau vom 5.2.49 wurde verlesen und zur Kenntnis genommen.
3. Ein Ansuchen des Sportfischervereins Rheinau-Höchst um Überlassung des Fischereipachtes auf ein weiteres Jahr um den Pachtbetrag von S 150.-- wurde unter der Bedingung, daß der Pächter der Gemeinde Fußach das Recht zur Ausgabe von Fischerkarten an einige auswärtige Interessenten einräumt, genehmigt.
4. Ein Schreiben der Fa. Ochsenreiter, Ziegelei Fußach betreff Lehmgrabung ausserhalb der Polderversuchsfläche im Ahorn wurde zur Kenntnis genommen. Diesbezüglich soll ein Vertragsentwurf verfasst und der Gemeindevertretung bei der nächsten Sitzung zur Kenntnisnahme und Genehmigung vorgelegt werden.
5. Einem Ansuchen des Musikvereins Fußach um Gewährung einer Beihilfe aus der Gemeindekasse wurde nicht entsprochen. Die Gemeindevertretung erklärte sich jedoch bereit bei einer Sammlung zu Gunsten des Vereins mitzuwirken.
6. Zwei Schreiben vom Bundesministerium für Land- u. Forstwirtschaft vom 5.2. und 7.2.49 betreff Rheinregulierung-Verhandlungsausschreibung wurden verlesen und zur Kenntnis genommen. Es wurde beschlossen zu dieser Verhandlung als techn. Sachverständigen den Herrn techn.Insp. Bachmaier Rudolf und als Rechtssachverständigen den Herrn Dr. Denifl, Rechtsanwältin Bregenz beizuziehen.
7. Über Ansuchen wurde dem Messner Anton wohnhaft Rheinbauleitung Baustelle Hard die Zuzugsgenehmigung unter der Bedingung der Abgabe einer schriftl. Erklärung, daß derselbe auf Grund dieser Genehmigung später keine Rechte auf Stellung einer Wohnung durch den Wohnungsausschuß geltend macht, genehmigt.
8. Ein Ansuchen des Ochsenreiter Fidel, Fußach 20 um Bewilligung zum Anschluß an das Wasserleitungsnetz der Gemeinde Fußach wurde unter Einhaltung der üblichen Bedingungen genehmigt.
9. Der Grundbuchsbeschluß über den Verkauf der Gp 320 KG Fußach wurde zur Kenntnis genommen.
10. Der Gemeindevoranschlag für das Jahr 1949 wurde nachdem der Entwurf des Voranschlages gemäß § 83 der VlbG. Gemeindeordnung durch 2 Wochen öffentlich aufgelegt war und gegen diesen Entwurf während der Auflagefrist Erinnerungen nicht eingebracht wurden mit den darin enthaltenen Ansätzen einstimmig genehmigt.
11. Allfälliges: Unter diesem wurde beschlossen die Obstbaumbesitzer dazu zu verhalten, die entlang von Straßen stehenden Obstbäume auf Straßenbreite und 4 m Höhe zurückzuschneiden.

Fußach, den 15.2.1949

Der Schriftführer:
(Gruber)

gez. Weiß Eduard
Heinrich Blum